

# Q3 2024

Quartalsbericht

# Drittes Quartal 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen von einem starken dritten Quartal und ersten neun Monaten des Jahres 2024 berichten zu können.

Wir haben es geschafft, uns in Wyoming operativ zu etablieren. Unsere Ergebnisse liegen im Plan. Es ist uns gelungen, operativ signifikante Effizienzgewinne zu verbuchen und damit unsere Kosten je Bohrung deutlich zu senken. Dieses Ergebnis ist ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche und profitable Entwicklung unserer Flächen in den kommenden Jahren.

Unsere Zahlen der ersten neun Monate bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere Guidance von 210-230 Mio. EUR Umsatz und 160-180 Mio. EUR EBITDA zu



Bohrarbeiten von Bright Rock Energy

erreichen und damit ein neues Rekordgeschäftsjahr zu verzeichnen.

Wir konnten von Januar bis September 14.702 BOEPD - Barrel Ölequivalent pro Tag produzieren (Vorjahr 11.904 BOEPD). Dies entsprach einer Gesamtproduktion von 4.028.213 BOE (Vorjahr 3.246.848 BOE). Davon entfielen 2.367.264 Barrel auf Erdöl (Vorjahr 1.683.802 Barrel), der Rest auf Erdgas und Kondensate. Alle Mengenangaben stellen den Nettoanteil des Konzerns dar.

Für das Gesamtjahr planen wir weiterhin mit einer Produktion von 14.700 bis 15.700 BOEPD. Die Fördermenge liegt damit nach 9 Monaten 24% über dem Vorjahreswert. Der realisierte Ölanteil ist von 52% auf 59% gestiegen. Der Ölpreis lag mit 74,01 USD/bbl geringfügig unter dem Vorjahresniveau von 74,87 USD/bbl und unserem Planwert für die Guidance (75 USD/bbl).

## Neunmonatsumsatz, EBITDA und Eigenkapital weiterhin auf Rekordniveau

Das Konzernergebnis belief sich in den ersten neun Monaten auf 36,2 Mio. EUR (Vorjahr: 42,6 Mio. EUR). Der Umsatz stieg auf 171,6 Mio. EUR (Vorjahr: 132,6 Mio. EUR), das EBITDA auf 122,2 Mio. EUR (Vorjahr: 101,6 Mio. EUR). Unser Eigenkapital lag mit 209,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr (30.09.2023:

172,7 Mio. EUR). Die Neunmonatsergebnisse zeigen, dass wir uns in fast allen Bereichen auf sehr hohen Niveaus bewegen.

Beim Nettoergebnis liegen wir hinter dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind vor allem die planmäßig höheren Abschreibungen, geringe Einmaleffekte aus sonstigen betrieblichen Erträgen und ein schwächerer USD zum Ende des 3. Quartals. Ein weiterer Effekt entsteht aus höherem Materialaufwand durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Überarbeitung einzelner Bohrungen, der Gasinfrastruktur und im Metallbereich.

Die erwartete Erhöhung der Abschreibungen ist das Ergebnis der Verlagerung unserer Aktivitäten nach Wyoming und den damit verbundenen kapitalintensiveren Bohrungen. Während der Umsatzbeitrag aus Wyoming nach neun Monaten im Jahr 2023 noch bei 48% lag, belief sich der Anteil zum 30. September 2024 bereits auf 84%. Wesentlicher Treiber der Abschreibungen sind die in der Vergangenheit geplanten Kosten von rund 11 Mio. USD pro Bohrung, darüber hinaus höher als geplante Kosten bei den Bohrungen von Bright Rock und Abschreibungen auf Infrastruktur.

Für uns als Management bleibt es eine der zentralen Aufgaben, diesen Anstieg durch die Optimierung der Bohrprogramme in Form von weiteren Effizienzgewinnen einerseits und weiterhin hohen Fördermengen andererseits zu minimieren. Mit den

Kostensenkungen des aktuellen Bohrprogramms ist hierfür ein wichtiger Grundstein gelegt.

Auch unsere Bilanz zeugt weiterhin von einer sehr robusten Entwicklung. Die Eigenkapitalquote lag trotz der hohen Investitionen bei 41,4% (31.12.2023: 38,0%). Die Nettoverschuldung stieg auf 134,2 Mio. EUR (31.12.2023: 79,1 Mio. EUR). Bezogen auf das EBITDA der letzten 12 Monate entspricht dies einem sehr niedrigen Verschuldungsgrad von 0,75.

### **Starke operative Entwicklung und sinkende Capex**

Im dritten Quartal konnten wir unser Bohrprogramm erfolgreich vorantreiben. Ende September wurden die letzten Bohrungen abgeschlossen. Für das 4. Quartal sind nur noch Fertigstellungen geplant. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass wir bei Umsetzung und Kosten neue Maßstäbe setzen konnten. Die aktuellen Bohrkosten von 1876 gehören zu den niedrigsten im Powder River Basin.

Die Bohrungen wurden im Schnitt in nur 12,5 Tagen abgeteuft und werden je nach Formation bei einer durchschnittlichen 2-Meilen-Bohrung deutlich unter den Kosten des Vorjahres liegen. Die Niobrara-Bohrungen werden voraussichtlich rund 10 Mio. USD kosten, die Bohrungen in die Teapot-Formation liegen mit unter 7 Mio. USD (Vorjahr: 11,1 Mio USD) jetzt schon auf einem sehr niedrigen Niveau. Wesentlicher Treiber der geringen Kosten ist die Kontinuität des Bohrprogramms sowie ständige Anpassungen des Designs der Bohrungen auf Basis der laufenden Erfahrungen.

Die Produktion entwickelte sich weiterhin positiv und lag im 3. Quartal bei 14.740 BOEPD. Die insgesamt 37 Niobrara Bohrungen aus dem JV mit Oxy und der eigenen Entwicklung liegen unverändert über den ursprünglichen Erwartungen.

Die erste Bohrung in die Mowry-Formation produzierte in den ersten vier Monaten bereits ca. 100.000 Barrel Öl und förderte damit auf erfreulich hohem Niveau.

Die Bohrungen in die Teapot-Formation markieren die erste umfassende Entwicklung dieser Formation durch 1876. Die Formation ist sehr prospektiv und liefert seit Anfang 2024 sehr gute Ergebnisse. Auf Basis der aktuell für die Formation gehaltenen Förderrechte werden derzeit bis zu 10 weitere Teapot-Bohrungen evaluiert.

### **Momentum genutzt und Bohrprogramm ausgeweitet**

Wir haben das positive Momentum genutzt, um unser Bohrprogramm erneut auszuweiten. Die Zahl unserer eigenen Bohrungen haben wir von 10 auf 12 Bohrungen erhöht bei gleichzeitig gestiegenem wirtschaftlichem Anteil an den Bohrungen. Zudem haben wir in 6 „non-operated“ Bohrungen von angrenzenden Betriebsführern investiert. Dies entspricht insgesamt 3,7 Nettobohrungen. Im 4. Quartal werden voraussichtlich insgesamt 9 eigene Bohrungen in Betrieb genommen. Die verbleibenden 6 Bohrungen werden voraussichtlich bis spätestens Ende Dezember die Produktion aufnehmen. Die 3 Bohrungen in der Teapot-Formation produzieren seit einigen Wochen.

Durch die Ausweitung des Bohrprogramms und die vorgezogene Zahlung für die Fertigstellung der letzten Bohrungen sichern wir uns zusätzliche Kostenvorteile, die uns schon in 2024 deutlich unter die geplanten CAPEX für eine Niobrara-Bohrung bringen. Das verbessert unsere Kapitaleffizienz deutlich.

Neben den Bohrprogrammen werden im Jahr 2024 wie geplant umfassende Investitionen in die Infrastruktur abgeschlossen. 1876 investiert rund 11 Mio. USD in eine Kompressorstation und weitere rund 4 Mio. EUR für die Einbindung der neuen Bohrplätze in die bestehende Gaspipelines sowie die Wasserinfrastruktur.

Das Investitionsbudget 2024 steigt damit von 145 bis 165 Mio. EUR auf 175 bis 180 Mio. EUR. Umsatz und EBITDA werden weiterhin in der Bandbreite von 210 bis 230 Mio. EUR und 160 bis 180 Mio. EUR erwartet.

Wir arbeiten daran, die Flächen für Bohrungen in die Niobrara, Teapot und Mowry-Formation laufend zu erweitern. In den vergangenen 12 Monaten sind im Rahmen von diversen Einzeltransaktionen knapp 5.000 Acres (ca. 2.000 ha) an weiteren Flächen gepachtet oder erworben worden.

### **Metallbereich**

Auch im Metallbereich gibt es weitere Fortschritte zu vermelden. Unsere 12%ige Beteiligung Almonty Industries absolvierte erfolgreich notwendige Pilotanlagentests für die Aufbereitung

der Sangdong-Mine in Südkorea. Die Vorbereitung des Bergbaus konnte im 3. Quartal abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde umfangreiche Infrastruktur zur Versorgung der Mine geschaffen. Derzeit läuft der aufwändige Bau der Aufbereitungsanlagen. Der Produktionsbeginn rückt nun in greifbare Nähe. Die Kreditfazilität der KfW in Höhe von 75,1 Mio. USD ist planmäßig und vollständig gezogen. Die von Almonty betriebene Panasqueira-Mine in Portugal zeichnet sich durch einen stabilen operativen Betrieb aus. In Verbindung mit einer soliden weltweiten Wolframnachfrage und leicht steigenden Preisen führten diese Entwicklungen dazu, dass der Aktienkurs von Almonty vom 01.01.2024 bis zum 30.09.2024 um 44,44% auf 0,78 CAD zulegen konnte.

### Aktie und Anleihe

Nach einem zögerlichen Start ins neue Jahr, gefolgt von einem Allzeithoch bei 44,90 EUR (Schlusskurs) zum 26.04.2024, handelte unser Aktie zuletzt bei rund 35,00 EUR.

Damit folgte die Aktie im Wesentlichen dem von internationalen Ereignissen beeinflussten Ölpreis und der Kursentwicklung anderer Öl- & Gas-Unternehmen im 3. Quartal. Der Schlusskurs zum Stichtag des Quartalsberichts betrug 34,70 EUR. Damit liegt er um +7,3% höher als zu Beginn des Jahres. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Schlusskurs 01.11.2024) notierte die Aktie bei 38,20 EUR (+1,39%). Wir bleiben somit einer der Top 10 Werte des Scale Index und lagen mit einem Handelsvolumen von rund 91,4 Mio. EUR im laufenden Jahr bis zum Stichtag auf Platz 3 von 32 Aktien.

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 30. September 2024 insgesamt 60.900 Aktien zurückgekauft. Die durchschnittlichen Anschaffungskosten betragen 38,11 EUR pro Aktie, was einer Gesamtsumme von 2,3 Mio. EUR entspricht. Das Aktienrückkaufprogramm wurde bis zu einem Gegenwert von 4,0 Mio. EUR genehmigt, so dass derzeit über die Hälfte des Programms abgeschlossen ist.

Die Analysten stehen mehrheitlich in ihren im Anschluss an unsere Prognosebestätigung Mitte August veröffentlichten Research-Updates mit einem durchschnittlichen Kursziel von 44,67 EUR nach wie vor erhebliches Wertsteigerungspotential. Dieses erwarten wir u.a. infolge der weiteren konsequenten Senkung der Bohrkosten in unserem nächsten Bohrprogramm zu realisieren.

Das ausstehende Volumen von 20,5 Mio. EUR der Anleihe 2019/24 mit einem Kupon von 5,25% ist im Dezember 2024 fällig. Die im September 2023 begebene Anleihe 2023/28 mit einem Kupon von 7,50% und einem Volumen von 100 Mio. EUR notiert seit dem 5.07.2024 über 110,00% (Schlusskurse) und erreichte am 14.08.2024 ein Allzeithoch bei 112,62%. Die Stärke unserer Anleihenotierungen ist Ausdruck des großen und anhaltenden Vertrauens des Kapitalmarkts in die finanzielle und operative Stärke des Deutsche Rohstoff-Konzerns.

Ausblick 2025: Unser Bohrprogramm für das Jahr 2024 befindet sich in den finalen Zügen. Mit neun Bohrungen im 4. Quartal kommt noch einmal ein großer „Schwall“ an frischer Produktion dazu, der auch ins 1. Halbjahr 2025 hohe

Produktionsmengen sichert. Gleichzeitig beginnen wir auch mit der Planung für die Entwicklung im Jahr 2025. Wichtige Parameter hierfür sind neben dem Ölpreis, die erwarteten Bohrkosten und die Ergebnisse der Bohrungen aus dem Jahr 2024. Aktuell haben wir in unserer Prognose für 2025 Capex von bis zu 110 Mio. EUR geplant. Je geringer die Kosten einer einzelnen Bohrung sind, desto mehr Bohrungen können wir mit diesem Budget entwickeln. Gleichzeitig beobachten wir die externen Faktoren und den Markt genau, um im ersten Quartal ein finales Bohrprogramm zu beschließen.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Die Deutsche Rohstoff hat auch künftig das Potential, nachhaltig Werte für alle Stakeholder zu schaffen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin begleiten.

Mit freundlichen Grüßen aus Mannheim,

Jan-Philipp Weitz  
CEO

Henning Döring  
CFO

# Überblick über die ersten 9 Monate 2024

	01.01.–30.09.2024	01.01.–30.09.2023
<b>Umsätze (in TEUR)</b>		
Öl Umsatz	166.769	117.383
Gas Umsatz	10.289	15.507
NGL Umsatz	13.939	13.128
Produktionssteuern	-20.371	-13.299
Absicherung (Hedging)	975	-83
<b>Gesamt Umsatz</b>	<b>171.602</b>	<b>132.637</b>
<b>Gesamt Umsatz in TUSD</b>	<b>186.488</b>	<b>143.191</b>
<b>Volumen</b>		
Öl (BBL)	2.367.264	1.683.802
Gas (MCF)	6.022.886	5.751.780
NGLs (BBL)	657.135	607.416
BOE	4.028.213	3.249.848
BOEPD	14.702	11.904
<b>Öl (in USD/BBL)</b>		
Durchschnittlicher WTI Preis	78,58	77,27
Realisierter Preis vor Hedges	74,13	75,11
Gewinn(+)/Verlust(-) aus Hedges	-0,12	-0,24
Realisierter Preis nach Hedges	74,01	74,87
<b>Erdgas (in USD/MMBTU)</b>		
Durchschnittlicher Henry Hub Preis	2,11	2,47
Realisierter Preis vor Hedges	1,80	2,90
Gewinn(+)/Verlust(-) aus Hedges <sup>1</sup>	0,27	0,10
Realisierter Preis nach Hedges	2,06	3,00
<b>Operative Kosten (USD/BOE)</b>	<b>8,97</b>	<b>8,23</b>
<b>Abschreibungen (USD/BOE)<sup>2</sup></b>	<b>16,83</b>	<b>14,19</b>

## Umsatz nach Produkt

9M 2024

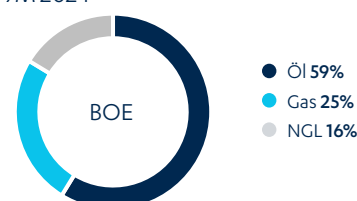


9M 2023

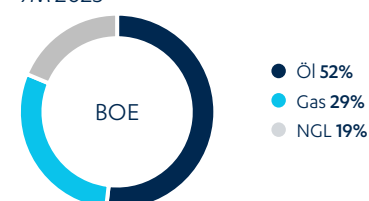


## Volumen nach Produkt

9M 2024



9M 2023

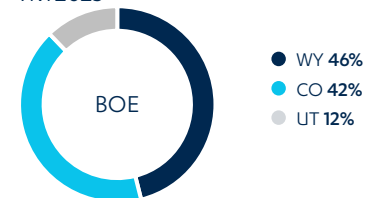


## Volumen nach Region

9M 2024



9M 2023



<sup>1</sup> Die Derivate beziehen sich in der Regel nicht auf den HenryHub, sondern einen lokalen Handelspunkt (z. B. CIG)

<sup>2</sup> Abschreibungen auf produzierende Erdölförderanlagen

## Deutsche Rohstoff Konzern Hedgebuch (30.09.2024)

	Summe	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026	Q4 2026
Volumen in BBL	1.426.000	391.300	314.000	229.200	179.100	111.100	69.100	63.200	58.500	10.500
Preisuntergrenze in USD/BBL	71,2	73,8	72,3	69,7	69,5	69,7	70,0	70,3	65,0	65,0
Volumen in MMBtu	3.230.000	582.500	655.000	592.500	542.500	697.500	160.000			
Preisuntergrenze in USD/MMBtu	3,0	3,0	3,0	3,0	2,8	3,0	2,4			

# Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Aktiva	30.09.2024 EUR	30.09.2023 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.150.731	30.721.765	22.185.406
2. Geschäfts- oder Firmenwert	831.215	1.045.772	962.512
3. Geleistete Anzahlungen	0	871.679	399.150
	<b>22.981.946</b>	<b>32.639.216</b>	<b>23.547.068</b>
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	337.300.060	222.157.436	255.062.888
2. Exploration und Evaluierung	20.291.721	22.572.429	24.389.243
3. Technische Anlagen und Maschinen	29.183.523	18.711.077	19.544.431
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.885.750	1.585.849	1.612.742
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	500.950	23.756.620	17.005.771
	<b>389.162.004</b>	<b>288.783.411</b>	<b>317.615.075</b>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	16.015.594	15.406.652	15.406.652
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.071.270	6.738.270	6.822.854
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.556.056	9.717.380	8.339.534
	<b>31.642.920</b>	<b>31.862.302</b>	<b>30.569.040</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	925.505	0	0
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	159.248	129.865	1.521.130
	<b>1.084.753</b>	<b>129.865</b>	<b>1.521.130</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.708.637	29.639.035	29.603.344
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.227.991	9.940.060	5.422.459
	<b>17.936.628</b>	<b>39.579.095</b>	<b>35.025.803</b>
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.052.895	6.501.046	6.380.308
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	31.983.351	69.645.318	75.807.436
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.727.289</b>	<b>2.218.467</b>	<b>2.065.721</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>1.318.871</b>	<b>1.201.795</b>	<b>1.233.474</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>506.890.657</b>	<b>472.560.515</b>	<b>493.765.055</b>

# Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Passiva			30.09.2024		30.09.2023		31.12.2023
			EUR		EUR		EUR
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>						
I.	Gezeichnetes Kapital	5.005.438		5.003.438		5.005.438	
	. / . Nennbetrag eigener Anteile	-60.900	4.944.538	0	5.003.438	0	5.005.438
	Bedingtes Kapital EUR 2.395.000 (Vorjahr: EUR 2.400.000)						
II.	Kapitalrücklage		31.297.014		31.259.894		31.297.014
III.	Gewinnrücklage		0		11.659		0
IV.	Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung		-2.439.454		10.685.119		957.164
V.	Konzern-Bilanzgewinn		167.449.164		120.266.410		143.111.966
VI.	Nicht beherrschende Anteile		8.477.298		5.442.572		7.109.423
			<b>209.728.560</b>		<b>172.669.091</b>		<b>187.481.005</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>						
1.	Steuerrückstellungen		1.480.451		1.488.165		996.845
2.	Sonstige Rückstellungen		39.540.943		39.101.692		47.517.786
			<b>41.021.394</b>		<b>40.589.858</b>		<b>48.514.631</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>						
1.	Anleihen, davon konvertibel EUR 0 (Vorjahr: EUR 0)		120.516.500		141.033.000		120.516.500
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		53.726.173		30.843.576		40.806.709
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.711.766		13.674.872		26.550.778
4.	Sonstige Verbindlichkeiten		8.608.618		28.281.638		16.974.486
			<b>194.563.057</b>		<b>213.833.087</b>		<b>204.848.473</b>
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>20.933</b>		<b>106.556</b>		<b>83.724</b>
<b>E.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		<b>61.556.713</b>		<b>45.361.923</b>		<b>52.837.222</b>
	<b>Summe Passiva</b>		<b>506.890.657</b>		<b>472.560.515</b>		<b>493.765.055</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	01.01. – 30.09.2024 EUR	01.01. – 30.09.2023 EUR	01.01. – 31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse	171.601.705	132.636.822	196.650.984
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	29.383
3. sonstige betriebliche Erträge	2.609.717	7.302.007	20.552.507
4. Materialaufwand	33.240.948	24.708.392	34.294.137
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.622	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.196.326	24.708.392	34.294.137
5. Personalaufwand	7.581.881	4.447.772	10.275.218
a) Löhne und Gehälter	7.075.353	4.162.836	9.713.314
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	506.528	284.936	561.904
6. Abschreibungen	65.239.100	42.983.205	63.618.592
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	65.239.100	42.983.205	63.383.797
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	234.795
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.147.505	9.163.748	14.405.990
<b>EBITDA</b>	<b>122.241.088</b>	<b>101.618.918</b>	<b>158.257.529</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.522.405	868.177	1.490.367
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	539.810	352.648	671.044
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.040.518	5.710.074	9.719.299
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.092.690	10.117.757	18.252.150
12. Ergebnis nach Steuern	37.851.375	43.323.410	67.486.811
13. sonstige Steuern	117	10	3.334
<b>14. Konzern-Jahresüberschuss (+)</b>	<b>37.851.258</b>	<b>43.323.400</b>	<b>67.483.477</b>
15. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (-)	-1.635.691	-726.923	-2.308.388
<b>Konzern-Jahresüberschuss nach Minderheiten</b>	<b>36.215.567</b>	<b>42.596.477</b>	<b>65.175.089</b>
16. Gewinnvortrag (+)	133.493.859	77.669.933	77.936.879
17. Einstellung in die Gewinnrücklage	-2.260.262	0	0
<b>18. Konzern-Bilanzgewinn</b>	<b>167.449.164</b>	<b>120.266.410</b>	<b>143.111.966</b>



# Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in EUR	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 31.12.2023
<b>Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/Fehlbetrag einschliesslich auf nicht beherrschende Anteile entfallende Ergebnisanteile)</b>	<b>37.851.258</b>	<b>43.323.400</b>	<b>67.483.477</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	65.239.100	42.983.205	63.383.797
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.447.928	6.962.754	-5.306
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	62.057	-258.659	2.027.984
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16.963.642	-6.428.706	-4.625.717
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.865.643	1.284.263	2.618.799
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-2.469.175	-14.387.825
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Verkauf / Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	243.537	-3.244.170	-2.883.531
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	8.518.112	4.841.897	8.228.932
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	9.608.843	10.117.757	17.419.677
+/- Ertragsteuerzahlungen	0	-1.110.730	0
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>119.068.834</b>	<b>96.001.836</b>	<b>139.260.287</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	325.868	10.054.488
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.604.972	-1.164.854	-294.847
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	27.878.839
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-151.032.578	-132.897.587	-198.443.471
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	4.964.483	7.458.730
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	7.880.377	12.890.778	13.872.499
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-9.796.501	-9.431.066	-10.652.689
+ Erhaltene Zinsen	913.892	331.154	760.001
+ Erhaltene Dividenden	80.786	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-153.558.996</b>	<b>-124.981.224</b>	<b>-149.366.449</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	39.120
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	716.232	1.570.839	2.088.130
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-2.321.162	0	0
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-1.830.188	-148.702	-160.363
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	20.295.001	70.585.374	82.566.847
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-6.393.641	-9.805.000	-30.321.500
- Gezahlte Zinsen	-11.459.530	-4.441.968	-7.938.999
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-8.732.567	-6.504.469	-6.504.469
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	-111.241	-207.607
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-9.725.855</b>	<b>51.144.833</b>	<b>39.561.159</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-44.216.017	22.165.445	29.454.997
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	340.232	6.301	-1.222.918
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	75.634.211	47.402.131	47.402.131
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>31.758.426</b>	<b>69.573.877</b>	<b>75.634.211</b>

# Erläuterungen zur Konzern-Bilanz und der Konzern-GuV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 und Halbjahresbericht 2024 verwiesen.

## 1. Ertragslage

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Denver-Julesberg Basin in Colorado von 1876 Resources und Elster Oil & Gas und im Powder River Basin in Wyoming von Salt Creek Oil & Gas, 1876 Resources und Bright Rock Energy. Die Umsätze in Höhe von 171,6 Mio. EUR (Vorjahr: 132,7 Mio. EUR) entfallen wie folgt auf die einzelnen Tochtergesellschaften:

1876 Resources:	91,9 Mio. EUR (VJ: 64,5 Mio. EUR)
Elster Oil & Gas:	3,5 Mio. EUR (VJ: 5,8 Mio. EUR)
Salt Creek Oil & Gas:	63,7 Mio. EUR (VJ: 56,5 Mio. EUR)
Bright Rock Energy:	12,4 Mio. EUR (VJ: 5,8 Mio. EUR)

Die Produktion beläuft sich in den ersten 9 Monaten auf 4.028.213 Barrel Ölequivalent (BOE) bzw. 14.702 BOE pro Tag. Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer (20,4 Mio. EUR) und beinhaltet geringfügige realisierte Gewinne aus Hedging-Geschäften (1,0 Mio. EUR).

### Sonstige Betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 7,3 Mio. EUR) bestehen im Wesentlichen aus Erträgen

aus der Veräußerung und Zuschreibung von Wertpapieren in Höhe von 2,0 Mio. EUR (Vorjahr: 7,0 Mio. EUR), die auf Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind. Den Gewinnen aus der Veräußerung und Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens stehen Veräußerungsverluste in Höhe von 1,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) gegenüber.

### Materialaufwand

Zum 30. September werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 33,2 Mio. EUR (Vorjahr: 24,7 Mio. EUR) ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September auf rund 8,97 USD (8,25 EUR) je BOE. Im Gesamtjahr 2023 lagen diese bei 7,96 USD je BOE.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 7,6 Mio. EUR (Vorjahr: 4,4 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert aus dem Aufbau der Mitarbeiteranzahl insbesondere bei 1876 Resources im Servicebereich („Field Staff“) durch das Insourcing von Infrastruktur-Dienstleistungen für Gastransport und Wasserversorgung als auch durch die Aufnahme der Labor-tätigkeit bei der Prime Lithium AG.

### Sonstige Betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 11,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,2 Mio. EUR). Die größten Positionen

stellen hierbei Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR), Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 1,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR), Wechselkursverluste in Höhe von 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR dar (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR). Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohrlochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet. Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten in Höhe von 3,0 Mio. EUR, Explorationsaufwand und Lizenzarbeiten in Höhe von 0,3 Mio. EUR sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf 65,2 Mio. EUR (Vorjahr: 43,0 Mio. EUR) und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen 1876 Resources, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 16,83 USD (15,74 EUR) je produziertem Barrel Öläquivalent. Im Vorjahreszeitraum beliefen sich diese Werte auf 14,19 USD (13,15 EUR) und für das Gesamtjahr 2023 auf 14,54 USD.

# Erläuterungen zur Konzern-Bilanz und der Konzern-GuV

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden in den ersten 9 Monaten 2024 nicht vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 30. September 2024 0,5 Mio. EUR und beinhalten nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30. September 2024.

## 2. Finanz- und Vermögenslage

### Anlagevermögen

Zum 30. September 2024 hat sich die Position Produzierende Erdölförderanlagen und Minen im Vergleich zum 31. Dezember 2023 aufgrund des Förderungsbeginns von sechszehn neuen Bohrungen um 82,2 Mio. EUR erhöht.

Aufgrund des Förderungsbeginns der Bohrungen im Rahmen des Joint-Ventures von Salt Creek Oil & Gas mit dem US Öl- und Gasproduzenten Occidental hat sich die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau von 17,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2023 auf 0,5 Mio. EUR reduziert.

Die Finanzanlagen belaufen sich auf 31,6 Mio. EUR (Vorjahr: 31,9 Mio. EUR).

### Umlaufvermögen

Die Forderungen in Höhe von rund 17,9 Mio. EUR (Vorjahr: 39,6 Mio. EUR) setzen sich zum größten Teil aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12,7 Mio. EUR

(Vorjahr: 29,6 Mio. EUR) zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahres in Summe auf 40,0 Mio. EUR (Vorjahr: 76,1 Mio. EUR).

### Verbindlichkeiten und Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2024 209,7 Mio. EUR (31.12.2023: 187,5 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 41,4 % (31.12.2023: 38,0 %). Das Grundkapital beträgt zum 30. September 2024 unverändert 5.005.438,00 EUR.

Der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates und mit Ermächtigung der Hauptversammlung vom 28. Juni 2022 beschlossen, eigene Anteile im Gegenwert von bis 4,0 Mio. EUR zu erwerben. Dieser Aktienrückkauf ist auf den Zeitraum 2. Mai 2024 bis spätestens 2. Mai 2025 befristet. Der Rückkauf erfolgt über die Börse.

Für die zurückgekauften Aktien durfte der Kaufpreis je Aktie nur einen Gegenwert (ohne Erwerbsnebenkosten) betragen, der den arithmetischen Mittelwert der Kurse der Stückaktien der Gesellschaft in der Schlussauktion im Xetra-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten zehn Börsenhandeltage vor dem Abschluss des Verpflichtungsgeschäftes, um nicht mehr als 10% über- oder unterschreitet.

Bis zum 30. September 2024 wurden insgesamt 60.900 Aktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von jeweils 1,00 EUR zurückgekauft. Der Bestand an eigenen Aktien betrug zum 30. September 2024 damit 60.900 Stück mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 60.900 EUR (1,22 %).

Der Bestand an eigenen Aktien ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten in Höhe von 38,11 EUR je Aktie, somit insgesamt 2.321.162 EUR bewertet. Die eigenen Aktien sollen eingezogen werden.

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt (60.900 EUR).

Vom Jahresüberschuss zum 30. September 2024 wurde ein Betrag in Höhe von 2.260.262 EUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag der eigenen Anteile und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wurde in Höhe von 2.260.262 EUR mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Der Betrag der Kapitalrücklage beläuft sich unverändert auf 31,3 Mio. EUR.

# Erläuterungen zur Konzern-Bilanz und der Konzern-GuV

Die Position „Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung“ beinhaltet im Wesentlichen die Umrechnungsdifferenzen der zum Stichtag erfolgten Währungsumrechnung der Aktiv- und Passivposten der in US-Dollar aufgestellten Jahresabschlüsse sowie der zum Durchschnittskurs erfolgten Währungsumrechnung der in US-Dollar aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnungen. Aufgrund des schwächeren US-Dollarkurses hat sich die Position gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 3,4 Mio. EUR verringert und beträgt zum 30. September 2024 -2,4 Mio. EUR.

Der Gesamtbetrag der zwei ausstehenden Anleihen liegt bei 120,5 Mio. EUR. Die nicht konvertible und endfällige Anleihe (2019/2024; WKN: A2YN3Q) mit einem aktuell ausstehenden Volumen von 20,5 Mio. EUR hat eine Laufzeit bis zum 6. Dezember 2024 und wird mit 5,25 % verzinst. Die nicht konvertible und endfällige Anleihe (2023/2028; WKN: A3510K) mit einem aktuell ausstehenden Volumen von 100,0 Mio. EUR hat eine Laufzeit bis zum 27. September 2028 und wird mit 7,5 % verzinst.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich zum 30. September 2024 auf 53,7 Mio. EUR (60,2 Mio. USD) und beziehen sich auf das Darlehen, das 1876 Resources mit der BOKF N.A. zur Finanzierung der Öl- und Gasbohrungen abgeschlossen hat (31.12.2023: 40,8 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 30. September 2024 11,7 Mio. EUR (31.12.2023: 26,6 Mio. EUR). Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen

sich auf 8,6 Mio. EUR (31.12.2023: 17,0 Mio. EUR). Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus der Anleihe. Die Rückstellungen betragen rund 41,0 Mio. EUR (31.12.2023: 48,5 Mio. EUR). Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie Investitionen der US-Tochterfirmen.

## 3. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Mannheim, den 04. November 2024

Der Vorstand

Jan-Philipp Weitz

Henning Döring

### Rechtliche Hinweise

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Quartalsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 04. November 2024 veröffentlicht.

### Kontaktdaten/Herausgeber

Deutsche Rohstoff AG  
Q7, 24  
68161 Mannheim  
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0

info@rohstoff.de  
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim  
HRB-Nummer: 702881

 @deurohstoffag

 <https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

